



Corona Hygienekonzept

Der JGV Osterholz kann seiner Aufgabe, für die Jägerschaft Osterholz e. V. brauchbare Hunde bereit zu stellen nur unter Beachtung der jeweiligen Seuchenlage nachkommen.

Der Schutz der beteiligten Personen hat Vorrang vor allen kynologischen Interessen. Zu diesem Zweck werden für Vereinsveranstaltungen folgende Verhaltensmaßnahmen erlassen:

- Verantwortlich sind der Prüfungsleiter und der Vorstand des JGV Osterholz
- Über jede Veranstaltung ist eine Teilnehmerliste zu führen
- Jeder Teilnehmer muss frei von Fieber, Husten oder Erkrankungen der Lunge bzw. des Herzens sein
- Treffen in geschlossenen Räumen ist nicht zulässig
- Jeder Teilnehmer fährt in seinem eigenen Fahrzeug (Ausnahme: häusliche Gemeinschaften)
- Ein Mindestabstand zwischen Personen von 1,5 m ist einzuhalten
- Empfohlen wird der Einsatz von Warn-Apps
- Die Prüfungsgruppen treffen sich im Revier
- Der Obmann/Sprecher der Gruppe nimmt die Ahnentafeln entgegen und kontrolliert die Impfpässe, Jagdschein, Entenprüfbuch und Haftpflichtversicherung
- Zur Identitätsüberprüfung setzt der Hundeführer seinen Hund ab, tritt 2 m zur Seite und die Verbandsrichter überprüfen den Chip
- Die Richtergruppe berät unter Beachtung des Mindestabstands von 1,5 m
- Der Prüfungsleiter oder Sprecher der Gruppe kann Personen, die gegen die Auflagen verstoßen, sofort ausschließen. Die Entscheidung ist unanfechtbar.
- Die Prüfungszeugnisse werden per Post den Hundeführern (per Einschreiben) zugestellt.

Jedem Teilnehmer wird mit der Einladung diese Hygienevorschrift übermittelt.

JGV Osterholz e. V.
28.09.2020